

medienprojektzentrum



offener kanal gießen

2021



Kurse
Workshops
Seminare



Liebe Leserin, lieber Leser,

das MOK Gießen ist Ihr Kooperationspartner für Medienprojekte und Bildungsarbeit im Medienbereich. Über 70 Einrichtungen aus Erziehung, Bildung und Jugendarbeit in Mittelhessen nutzen regelmäßig unsere Angebote.

Unsere Ziele:

- Kinder- und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz zu fördern und präventiven Jugendmedienschutz zu praktizieren
- junge Menschen zu befähigen, ihre Mediennutzung reflektiert, kritisch und eigenverantwortlich zu gestalten
- Eltern und Pädagogen dabei zu unterstützen, Kinder und Jugendliche vor schädlichen medialen Einflüssen zu schützen
- auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Medienbereich hinzuweisen.

Unsere aktuelle Broschüre für das Jahr 2021 bietet Ihnen wieder viele Projektvorschläge, Seminare und Veranstaltungen aus dem Bereich der Medienpädagogik. Erstmals bieten wir in diesem Jahr ausgewählte Workshops und Beratungsangebote auch online an. Beispiele finden Sie ab Seite 6 in dieser Broschüre. Gerne planen wir aber auch mit Ihnen zusammen ein ganz individuelles Medienprojekt.

Neben den zahlreichen Kooperationen mit Bildungsträgern betreiben wir auch den Offenen Kanal Gießen. Er steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur freien Nutzung und selbständigen praktischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder konkrete Wünsche haben. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr Team vom MOK Gießen

Hinweis: Aktuelle Termine zu unseren laufenden Angeboten finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook. Für viele Veranstaltungen und Projekte ist eine individuelle Terminabsprache möglich bzw. notwendig. Für einige Veranstaltungen wird ein finanzieller Eigenanteil erhoben (siehe entsprechende Hinweise).



Seminar- und Kursangebote

1. Neu! Online-Angebote

Info Talk – Elternsprechstunde online	6
Movie Mind – Online-Beratung für Filmschaffende	7
Kamerakurs online	8
Urheberrecht und Recht am eigenen Bild online.....	8
Mobbing-Workshop für SchülerInnen online.....	9
Stimm- und Kommunikationstraining online	10

2. Spezielle Angebote für Prävention und Jugendmedienschutz

Im Netz gemobbt!	13
<i>Auswirkungen digitaler Pranger</i>	
Hate Speech & Fake News	13
<i>Freie Meinungsäußerung und die Grenzen des Sagbaren</i>	
Privatsphäre wozu? – Ich habe nichts zu verbergen!.....	14
<i>Persönlichkeitsrechte und Datenschutz im Netz</i>	
Urheberrecht und Recht am eigenen Bild	14
<i>Juristischer Leitfaden für Kinder und Jugendliche</i>	
Recherchieren – aber richtig.....	15
<i>Effiziente und sichere Internetsuche – auch mal ohne Google</i>	
Zirkeltraining Medien.....	15
<i>Film und Fernsehen verstehen</i>	
Medienpädagogischer Tag in der Schule	16
<i>Konzentrierte Workshopangebote zu Medienthemen</i>	
Elternabend zu aktuellen Mediendiskursen	17
<i>Empfehlungen zur Medienerziehung</i>	

3. Fortbildungen für Pädagogen & Multiplikatoren

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	18
<i>Video- und Audiotechnik im Unterricht</i>	
<i>Neue Medien und Internet</i>	
<i>Verbal und nonverbal im Unterricht punkten</i>	
Medienproduktion mit dem iPad.....	19
<i>Fotostory mit „Comic Life“</i>	
<i>Legetrick mit „iStopMotion“</i>	
<i>Kurzfilm mit „iMovie“</i>	
<i>Hörspiel mit „GarageBand“</i>	

Atmen, sprechen, Schüler und Eltern erreichen	22
<i>Praktisches Stimm- und Sprechtraining</i>	
Videoclips im Unterricht sinnvoll einsetzen.....	23
<i>Pädagogische Anwendung von Videoclips</i>	

4. Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen

Animate it!	23
<i>Trickfilm mit und für Kids</i>	
Dein Clip auf YouTube	24
<i>Das nötige Know-How für deinen Kurzfilm</i>	
Das virtuelle Fernsehstudio	24
<i>Filmen mit dem Greenscreen</i>	
Reportage und Dokumentation	26
<i>Non-Fiktionales Erzählen</i>	
Der Musikclip	26
<i>Visualisiere deinen Song</i>	
Atmen, sprechen, Mitschüler und Lehrer erreichen	26
<i>Sprechtraining für Präsentationen und Referate</i>	
Trickfilm-Projekt mit der „Trickbox“	27
<i>Experimentelle Legetricktechniken</i>	
Klassenzauber.....	28
<i>StopMotion-Filmtricks mit dem iPad</i>	

5. Angebote für alle Bürgerinnen & Bürger

Offenes Fernsehstudio	30
<i>Sie haben die Idee. Wir helfen bei der Umsetzung!</i>	
Das mobile Studio.....	30
<i>Einführungskurs in ein Fernsehstudio „to go“</i>	
Video-Editing	31
<i>Einführungskurs Schnitt</i>	
Der Ton macht die Musik.....	31
<i>Interviewtraining und Mikrofonierung</i>	
Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt	32
<i>Rechtliche Grundlagen für Filmarbeit und Internet-Auftritte</i>	
Kamera läuft - und bitte	33
<i>Einführungskurs Kamera</i>	
Wie ein Beitrag gebaut wird	34
<i>Lernen, wie ein Film strukturiert und erzählt wird</i>	
Silver Surfer	34
<i>Sicher online im Alter</i>	

Neu!

Online-Angebote des MOK-Gießen

Auf den Seiten **6–11** finden Sie Beispiele für unsere Online-Angebote. Diese Angebote werden im Zeitablauf – je nach Bedarf – kontinuierlich erweitert. Grundsätzlich können viele unserer klassischen Präsenzveranstaltungen – zum Teil mit Einschränkungen – auch über Internet-Plattformen stattfinden.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Wünsche für Online-Projekte in der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit haben. Gerne werden wir gemeinsam mit Ihnen eine Lösung für Ihr Anliegen erarbeiten.



ONLINE!!!

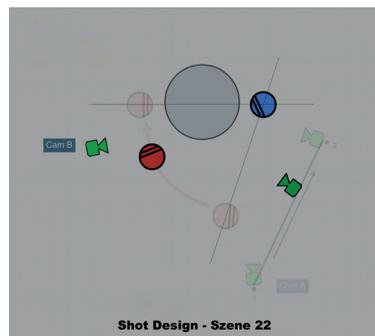
Info Talk – Elternsprechstunde online

Der Info Talk richtet sich an Eltern und Interessierte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. In den Veranstaltungen werden verschiedene Problembereiche behandelt, die im digitalen Alltag mit Onlinemedien auftauchen. Im Talk werden Erfahrungen ausgetauscht sowie Lösungen und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Über das Jahr verteilt werden wir unterschiedliche Themen rund um Internet und Handy aufgreifen. Probleme und Gefahren von Social Media werden dabei ebenso behandelt, wie Datenschutz, Cybermobbing, Fake-News und Gaming. Die aktuellen Termine und genauen Themen dieser Veranstaltungsreihe entnehmen Sie bitte dem Angebotskalender auf unserer homepage (www.mok-giessen.de/termine-kurs), wo Sie sich auch zur Teilnahme anmelden können. Natürlich können Sie uns dazu auch einfach anrufen.

Die Zahl der Teilnehmenden für unser Online-Angebot *Info Talk* ist auf 25 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsdauer beträgt in der Regel rund 120 Minuten. Teilnehmende bekommen von uns vorab einen Zugangslink für die jeweils genutzte Online-Plattform zugestellt. Die Verfügbarkeit einer Webcam und eines Mikrofons ist obligatorisch.

Für geschlossenen Nutzergruppen erarbeiten wir auch gerne ein individuelles Angebot für Online-Veranstaltungen und -Workshops zu den angesprochenen Themenkreisen.



ONLINE!!!

Movie Mind – Online-Beratung für Filmschaffende

Wir sind ganz Ohr: Du hast eine tolle Filmidee, aus der noch ein Skript werden soll? Oder du hast schon Filmerfahrung und deinem neuen Werk fehlen noch interessante Figuren oder lebendige Dialoge? – Kurz: Es ist noch nicht ganz rund? Wir wissen auch nicht alles. Aber wir teilen gerne unsere Filmerfahrung mit dir. Wir kennen uns nicht nur mit Licht, Kamera, Ton und Schnitt aus, sondern auch mit Dramaturgie, Musik oder Shotdesign. Und wenn das alles nicht reicht? Dann kennen wir sicher einen anderen Profi oder haben eine Idee, wer weiterhelfen kann. Lass uns reden – am besten über Videochat.

Auf Anfrage geben wir dir gerne einen Termin und schicken dir einen Link zu der von uns genutzten Video-Plattform.

Hinweis: Dieses Angebot gilt bevorzugt während eventueller Shutdown-Phasen. Ansonsten beraten wir dich natürlich lieber (und besser) persönlich bei uns im Haus.

Kamerakurs online

Personen, die für das Gießener Bürgerfernsehen Videofilme mit unserer Technik produzieren wollen, können den dafür obligatorischen Kamerakurs auch online zuhause am Computer erhalten.

Da der Lerneffekt durch „selber machen“ weit größer ist als beim bloßen Zuschauen, sollen die Teilnehmenden aber bereits über unsere Leihkamera verfügen, wenn sie den Onlinekurs absolvieren. Daher wird zunächst die Kamera im MOK Gießen ausgeliehen und dabei gleichzeitig ein zeitnaher Termin für den Kurs auf einer Online-Plattform vereinbart. Ein kurzer Besuch im MOK ist also vorab nötig. Die Kurse finden in Echtzeit am Computer mit persönlicher Betreuung statt und unterscheiden sich somit nur unwesentlich von den „normalen“ Schulungen des MOK Gießen. Webcam und Mikrofon sind für die Teilnahme am Kurs obligatorisch.

Dieses Angebot gilt vorwiegend in Zeiten von Kontaktbeschränkungen. Bitte kontaktieren Sie uns für Terminvereinbarungen und bei Fragen vorab telefonisch oder per E-Mail.

Urheberrecht und Recht am eigenen Bild online

Bilder, Videos und Texte sind im Internet für alle frei zugänglich. Das bedeutet aber nicht, dass sie auch frei verwendbar sind. Wer solche fremden Inhalte unüberlegt für eigene Internet-Auftritte, Profilbilder und andere Veröffentlichungen nutzt, kommt schnell mit dem Urheberrecht in Konflikt. Auch die Veröffentlichung selbst angefertigter Bilder von dritten Personen kann schnell zur Falle werden, wenn die betroffene Person dies nicht wollte oder hiervon gar nichts wusste. Das „Recht am eigenen Bild“ ist ein ernstzunehmendes Persönlichkeitsrecht.

Besonders Kinder und Jugendliche wissen über die genannten juristischen Probleme selten Bescheid. Der Online-Workshop geht auf die aktuelle Rechtslage in für Laien verständlicher Form ein und gibt Tipps, wie man im Internet nicht mit dem Urheberrecht oder dem Recht am eigenen Bild kollidiert.

Der interaktive Charakter der Veranstaltung bietet auch Raum für Fragen und Diskussionen. Inhalt und Darstellung sind auf ein jüngeres Publikum zugeschnitten (empfohlenes Alter: 10 - 14 Jahre). Die Veranstaltung dauert ca. 45 Minuten und lässt sich somit auch in eine Schulstunde integrieren. Teilnehmende bekommen vorab einen Zugangslink für die jeweils verwendete Online-Plattform zugestellt. Termine für geschlossene Gruppen (max. 25 Teilnehmende) planen wir gerne mit Ihnen gemeinsam.

Mobbing-Workshop für SchülerInnen online

Von Mobbing spricht man dann, wenn Menschen wiederholt und über einen längeren Zeitraum negativen Handlungen eines oder mehrerer Mitmenschen ausgesetzt sind. Ziel des Mobbings ist es, andere durch bestimmte Handlungen gezielt zu schädigen. Leider ist Mobbing auch unter jungen Menschen ein weit verbreitetes Phänomen. Etwa jede(r) zehnte(r) SchülerIn ist davon betroffen. Handlungsorte finden sich im wahren Leben wie auch virtuell im Internet. Soweit die nüchterne Kurzbeschreibung eines Phänomens, das im Alltag Heranwachsender ein riesiges Problem darstellt. Die damit verbundenen physischen und psychischen Auswirkungen können im schlimmsten Fall tödlich sein! Der Workshop sensibilisiert die SchülerInnen für grundlegende menschliche Werte und ihre praktische Wahrung. Sie lernen, wie subtil oder offensichtlich Mobbing stattfindet und erhalten Raum für eigene Erlebnisse und Schilderungen. Der Workshop bleibt nicht in der Theorie stecken, sondern motiviert zum praktischen und verantwortungsvollen Handeln. Die Teilnehmenden sollten mit Klebezetteln und einem Filzstift ausgestattet sein.

Der Online-Workshop dauert 45 Minuten und sollte eine Gruppengröße von 10 Teilnehmenden nicht überschreiten. Er eignet sich auch für die Integration in den schulischen Unterricht. Bitte sprechen Sie uns für eine Terminplanung und Klärung der technischen Rahmenbedingungen an.

Stimm- und Kommunikationstraining online

Viele Menschen tun sich schwer, öffentlich aufzutreten und vor Menschen zu sprechen. Die Angst, gesehen zu werden, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen, geschweige denn den Mund zu öffnen und zu reden gleicht einer Achterbahnfahrt der Gefühle. Fakt ist: Schon die Art wie Sie gehen, stehen, Ihr Gesichtsausdruck, die Klangfarbe Ihrer Stimme, die Dynamik Ihrer Körpersprache spricht Bände. Es ist schlichtweg unmöglich, nicht zu kommunizieren. Noch bevor Sie eine Silbe gesagt haben, haben Sie bereits unnachahmlich gesprochen. Für manche Menschen „die reinste Hölle“. Das muss nicht so sein, und das muss schon gar nicht so bleiben! Darum nutzen Sie unsere praxisorientierten Stimm- und Kommunikationsworkshops.

Die nachfolgenden Online-Module können jeweils einzeln oder kombiniert mit einem weiteren Modul als Workshop gebucht werden:

Modul 1: Me, myself & I (ca. 1,5 Std.)

Kommunikation ist immer ein Ausdruck der Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des eigenen Selbst kann sich von der Wahrnehmung durch andere unterscheiden. In diesem Modul fokussieren wir die „Do's & Don'ts erfolgreicher Kommunikation“ mit dem Ziel, Sie für künftige Auftritte vor Menschen – verbal und nonverbal – zu sensibilisieren. Dabei schlüpfen Sie in die Rolle des Zuhörenden und lernen, welche Tools ein(e) RednerIn oder ein(e) Lehrende(r) beachten muss, um erfolgreich zu sein. Denn wie lautet doch das Sprichwort erfolgreicher Marketer noch gleich? „Der Wurm muss dem Fisch und nicht dem Angler schmecken!“ Sprechende sind und bleiben immer Marketer. Nicht nur in eigener Sache, sondern grundsätzlich auch solche Ihrer Auftraggebenden. Sie sind MittlerInnen einer bestimmten Botschaft, die ankommen soll.

Modul 2: Ihre Stimme macht den Ton (ca. 45 Minuten)

So selbstverständlich wir atmen, so selbstverständlich sprechen wir auch. Ein natürlicher Bestandteil unseres Menschseins. Dahinter verbergen sich aber grundlegende körperliche Prozesse. Dieser Workshop klärt Sie auf, wie ein Ton entsteht und wie Sie für das Sprechen richtig atmen. Dabei spielen Ihre Resonanzräume (Nasen-, Mund- &

Rachenraum) und Ihre Atmungsart eine wichtige Rolle. Im Workshop lernen Sie, wie sie durch diverse Stimmübungen Ihre Stimme kräftigen und sie langfristig belastbar machen können. Bitte halten Sie einen Taschenspiegel parat.

Modul 3: Tonalität – Das Mischpult der Stimme (ca. 60 Min.)

Sie kennen es von der Tontechnik her. Das Mischpult. Es nimmt Einfluss auf ankommende Signale, kann sie unter anderen verstärken oder minimieren, kann ihnen mehr Klang verleihen und das Signal so optimal zum Klingen bringen. Wenn durch Ihre Stimme ein „Signal“, also ein Ton entsteht, kann das Mischpult der menschlichen Stimme den Klang optimieren. Und zwar so, dass Mann & Frau Ihnen gerne folgen und zuhören. Der richtige Einsatz des „menschlichen Mischpultes“ garantiert Ihnen Erfolg! Der Workshop vertieft Ihre Kenntnisse und sensibilisiert Sie für einen optimalen Einsatz Ihrer Stimme durch die richtige Betonung, das optimale Sprech-Tempo, die passende Lautstärke und Sprechmelodie und vermittelt Tipps & Tricks zur Optimierung Ihrer Artikulation. Bitte bringen Sie einen Weinkorken mit.

Modul 4: Nonverbal punkten (ca. 60 Minuten)

Wenn Sie vermuten, dass Ihre Kommunikation mit den ersten gesprochenen Worten beginnt, unterliegen Sie leider einer Täuschung. Grundsätzlich gilt: Es ist schlichtweg unmöglich, nicht zu kommunizieren. Noch bevor Sie nur eine Silbe gesagt haben, haben Sie sich unnachahmlich als Sprechende(r) empfohlen oder die Aufmerksamkeit Ihrer potenziellen ZuhörerInnen kommt schnell zum Erliegen. In diesem Workshop lernen Sie, worauf es bei Ihrem „Auftritt vor dem Auftritt“ ankommt. Sie lernen Ihre Mimik und Gestik erfolgreich einzusetzen und wie sie während Ihres Auftritts professionell und gewandt „rüberkommen“. Die Schulung implementiert dabei auch den Umgang mit dem Mikrofon und wie Sie während Ihres Auftritts Ihre ZuhörerInnen nachhaltig für sich gewinnen können.

Die Gruppengröße für alle Module sollte 6 Personen nicht überschreiten. Termine und technische Rahmenbedingungen klären wir gerne mit Ihnen bei einem Vorgespräch. Bitte sprechen Sie uns für ein individuelles Angebot an.



2. Spezielle Angebote für Prävention und Jugendmedienschutz

Im Netz gemobbt!

ca. 2 Stunden

Auswirkungen digitaler Pranger

Die Würde des Menschen ist unantastbar. So ist es im Grundgesetz zu lesen. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Es liegt in des Menschen Natur, Mitmenschen und Dinge unentwegt zu beurteilen. Eindrücke werden formuliert und über unterschiedliche Kanäle artikuliert. Seit der Einführung und Nutzung des Internets, der Smartphones und sozialer Netzwerke hat das Ausmaß vor allem schlechter Beurteilungen (Cybermobbing) beträchtlich zugenommen. Ziel des Workshops ist es, die Schüler/innen zum verantwortungs- und respektvollen Umgang untereinander zu motivieren. Dabei schlüpfen sie „spielerisch“ einmal in die Täter- und einmal in die Opferrolle. Sie erörtern, welche Ziele Mobbing im Allgemeinen verfolgt und welche persönlichen und schulischen Konsequenzen sich daraus ergeben. Sie lernen, wie man sich schützen und im Präzedenzfall auch wehren kann. Der Workshop bleibt nicht in der Theorie stecken, sondern motiviert zu praktischem und verantwortungsvollem Handeln.

Hate Speech & Fake News

ca. 45 Minuten

Freie Meinungsäußerung und die Grenzen des Sagbaren

Die digitale Gesellschaft ist Realität. Hass im Netz und gezielte Desinformation sind keine Seltenheit mehr. Immer öfter treten Internetnutzer/innen in Erscheinung, die sich wenig einfühlend und zum Teil destruktiv verhalten. Ihr Ziel: Diskussionen im Netz mit Hass und Aggression gezielt zu vergiften. Ihr Antrieb: Die eigene Meinung argumentativ mit Falschnachrichten zu unterfüttern.

Der 45-minütige Workshop greift das Konzept der freien Meinungsäußerung auf, beleuchtet ihre Bedeutung für Einzelne und die Gesellschaft und beschäftigt sich mit den Gründen, die ihre Einschränkung zum Schutz der Menschenrechte notwendig machen – insbesondere im Kontext von Hate Speech.

Privatsphäre wozu? – Ich habe nichts zu verbergen!

Persönlichkeitsrechte und Datenschutz im Netz

ca. 1-2 Stunden

Dass Privatsphäre schützenswert ist, muss seit geraumer Zeit neu betont werden. Zumal es heute mittlerweile en vogue ist, Privates öffentlich zu machen. Die Nutzung sozialer Netzwerke, Kundenkarten und Verlaufsprofile im Web geben Aufschluss über jeden einzelnen von uns. Als Mensch sind wir durchsichtiger denn je. Intimes wird transparent und kommt nicht nur in die Hände von Unternehmen, die die Datenflut erfolgswirtschaftlich für sich zu nutzen wissen. Auch Mitschüler/innen, Freunde, Eltern und Verwandte können sich im Netz ausgiebig über Privates ihrer Mitmenschen informieren.

Diesen Tatsachen geschuldet, bietet der Workshop den SchülerInnen die Möglichkeit, den Wert von Privatheit neu zu erfassen. Was ist Privatsphäre eigentlich? Wofür ist sie gut? Wie sieht der persönliche Preis aus, wenn ihr Wert ständig sinkt? Welche Konsequenzen bringt die Veröffentlichung von Privatem mit sich? Die Inhalte werden sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen erarbeitet und besprochen.

Urheberrecht und Recht am eigenen Bild

Juristischer Leitfaden für Kinder und Jugendliche

ca. 45 Minuten

Bilder, Videos und Texte sind im Internet für alle frei zugänglich. Das bedeutet aber nicht, dass sie auch frei verwendbar sind. Wer solche fremden Inhalte unüberlegt für eigene Internet-Auftritte, Profilbilder und andere Veröffentlichungen nutzt, kommt schnell mit dem Urheberrecht in Konflikt.

Auch die Veröffentlichung selbst angefertigter Bilder von dritten Personen kann schnell zur Falle werden, wenn die betroffene Person dies nicht wollte oder hiervon gar nichts wusste. Das „Recht am eigenen Bild“ ist ein ernstzunehmendes Persönlichkeitsrecht.

Besonders Kinder und Jugendliche wissen über die genannten juristischen Probleme selten Bescheid. Der Workshop geht auf die aktuelle Rechtslage in für Laien verständlicher Form ein und gibt Tipps, wie man im Internet nicht mit dem Urheberrecht oder dem Recht am eigenen Bild kollidiert.

Recherchieren – aber richtig

Effiziente und sichere Internetsuche – auch mal ohne Google

ca. 2 Stunden

Ob freiwillig oder nicht, jede/r SchülerIn kommt im Laufe ihrer/seiner Schulzeit in Berührung mit Vorträgen, Präsentationen bzw. Referaten. Doch wie beschafft man sich die wichtigsten Informationen für ein entsprechendes Thema möglichst zeit- und ressourcenschonend?

Bei der überbordenden Vielzahl an Informationen über das Internet gilt es, die Übersicht zu behalten und Techniken anzuwenden, die nicht nur effizient sind, sondern auch verifizierte Informationen zur Verfügung stellen. Der Erfolg des Referates hängt natürlich von vielen weiteren Faktoren ab, und alleinige gute Recherche ist kein Garant.

Aber mit strukturiertem Hintergrundwissen ist der erste Grundstein für eine stichhaltige Informationsvermittlung schon gelegt. SchülerInnen lernen unter anderem, wie sie Suchmaschinen richtig bedienen und welchen Quellen sie vertrauen können.

Das Seminar soll SchülerInnen die Möglichkeit geben, eine strukturelle Herangehensweise zu entwickeln und Ängste abzubauen, damit grundlegende Informationsbeschaffungen künftig leichter von der Hand geht.

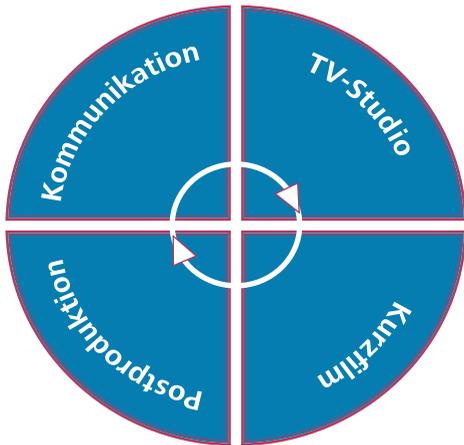
Zirkeltraining Medien

Film und Fernsehen verstehen

ca. 4-5 Stunden

Ein spannendes, interessantes und vor allem lehrreiches Angebot für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8: Die Teilnehmenden bekommen dabei nicht nur eine Vorstellung, wie Film und Fernsehen funktionieren, sondern auch ein Gefühl für sicheres Auftreten und Sprechen vor Publikum. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, mediale Inhalte, aber auch sich selbst mit anderen Augen zu sehen und zu bewerten. Beim Zirkeltraining Medien durchlaufen SchülerInnen vier aufeinander aufbauende und sich ergänzende praktische und theoretische Trainingseinheiten:

Im Verlauf eines Vor- oder Nachmittags (ca. 4-5 Stunden) laufen die vier Trainingseinheiten parallel in Zeitfenstern von jeweils ca. 50 Minuten. Die Klassenstärke sollte dabei 28 SchülerInnen nicht überschreiten, damit eine Gruppenstärke von je 7 Teilnehmenden nicht überschritten wird.



Die Veranstaltung findet aus technischen Gründen in der Regel im MOK Gießen statt. Nach Absprache kann sie unter Umständen aber auch in der Schule durchgeführt werden.

Das Zirkeltraining Medien macht jede Menge Spaß und ermöglicht den jungen Fernsehmachern nachhaltige Erfahrungen und Fertigkeiten im Medienbereich.

„Medienpädagogischer Tag in der Schule“

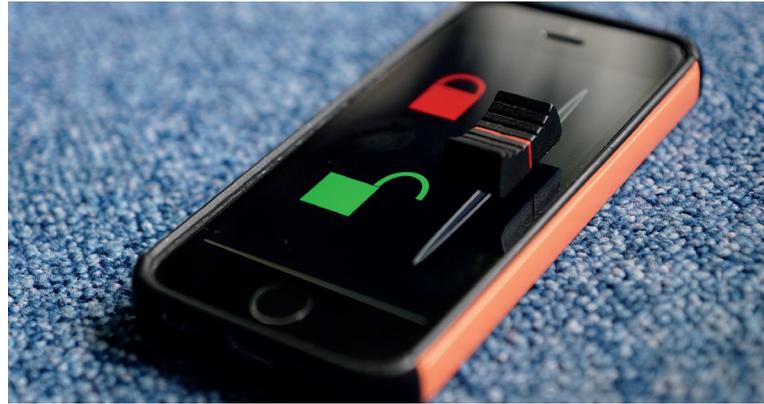
Konzentrierte Workshopangebote zu Medienthemen

ca. 5-6 Stunden

Der sichere Umgang von Kindern mit Smartphone und Internet steht im Zentrum dieses Angebotes. Eltern fühlen sich oft von den Schwierigkeiten, die die neuen Medien auch für ihre Erziehungsarbeit bedeuten, überfordert. Lehrkräften in den Schulen fehlt oft die Zeit und das Instrumentarium, um Kinder zu einer verantwortungsvollen Nutzung moderner Kommunikationsmittel anzuleiten.

Das MOK Gießen bietet für Schulklassen in den Jahrgangsstufen 4 bis 6 daher medienpädagogische Tage an, in denen wichtiges Wissen zum Thema vermittelt und/oder gemeinsam erarbeitet wird. Inhaltlich geht es dabei um:

- sichere Nutzung von Social Media-Angeboten (WhatsApp etc.)
- Mobbing
- Urheberrecht / Recht am eigenen Bild



- Gaming / Chancen und Risiken
- sinnvolle Nutzung des Internets für Recherche etc.

Die Veranstaltung ist für die Dauer eines Schultages (1. bis 6. Stunde) ausgelegt. Schulklassen oder ganze Jahrgangsstufen werden dabei in drei bis vier Gruppen eingeteilt, die die einzelnen Workshops im Roullierverfahren durchlaufen.

Der medienpädagogische Tag kann in der Schule oder (für kleinere Gruppen) auch im MOK Gießen stattfinden. Gerne planen wir mit der verantwortlichen Lehrkraft auch ein individuelles Konzept mit besonderen Schwerpunkten. Sprechen Sie uns einfach an.

Elternabend zu aktuellen Mediendiskursen

Empfehlungen zur Medienerziehung

ca. 2 Stunden

Surfen, Chatten, Bloggen, Posten, Spielen ... die Selbstverständlichkeit, mit der Kinder und Jugendliche mit den neuen Medien umgehen, löst bei Eltern oft Verwirrung und Unsicherheit aus. Einerseits sollen sich Heranwachsende früh mit den „neuen“ Medien auseinandersetzen, damit sie rechtzeitig auf eine digitalisierte Welt vorbereitet sind. Andererseits spiegeln zunehmende Diskussionen über gefährliche Folgen übertriebener oder fehlgeleiteter Computer- und Mediennutzung die Kehrseite der Medaille. Die medienpädagogischen Elternabende des MOK Gießen helfen Eltern und Erziehenden, die Art der Mediennutzung und des -konsums ihrer Kinder besser einschätzen zu können. Sie geben Ratschläge für den

verantwortungs- und verständnisvollen Umgang mit dem Problemfeld „Kind und Medien“. Die Erkenntnisse der aktuellen Medienforschung geben dabei Orientierung. Ziel der Elternabende ist es, die Medienkompetenz von Eltern und Erziehenden zu stärken sowie ihre Fähigkeiten zur Medienerziehung zu erweitern. Die Elternabende des MOK Gießen sind inhaltlich auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt und sehen auch Raum für Diskussionen und Austausch vor. Eine Ausrichtung auf spezielle Themen/Problemfelder (z.B. Computerspiele, Handy oder Internet) ist möglich. Interessierte Elternbeiräte, Lehrkräfte, aber auch einzelne Eltern/Elterngruppen können sich zunächst im MOK beraten lassen und dann eine individuelle Veranstaltung vereinbaren.

3. Fortbildungen für Pädagogen & Multiplikatoren

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Das hessische Medienbildungsgesetz gibt medienorientierte Kompetenzen vor, über die Lehrkräfte in der heutigen Zeit fächerübergreifend verfügen müssen. Das MOK Gießen bietet dazu eine Ausbildungsreihe an, bei der alle medienrelevanten Themen, die heute für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wichtig sind, sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt werden.

je 3-6 Stunden

1. Video- und Audiotechnik im Unterricht

- Filmen + Nachbearbeitung (Schneiden, Vertonen)
- Produktion im Fernsehstudio
- Tricktechniken (Greenbox, Trickboxx)
- Konzept, Drehbuch, Storyboard
- Filmwirkung und Filmanalyse
- Video im Unterricht

2. Neue Medien und Internet

- Chancen und Risiken des Internets
- Social Communities
- Netzsicherheit
- Mobbing, Sexting, Gewalt
- Gaming
- Handy/Smartphone

3. Verbal und nonverbal im Unterricht punkten

- professionell vor Schülern & Eltern auftreten
- Stimm- und Sprechtraining
- Sprechtempi, Lautstärke, Pausen
- angemessene nonverbale Kommunikation

Zielsetzung ist es, angehenden Lehrkräften Sicherheit im Umgang mit Medien zu geben, Wissensdefizite abzubauen und moderne Medien effizient und sinnvoll in Unterrichtskonzepte einzubauen. Die genannten Themenbereiche sind modular aufgebaut und können als Pakete oder in ihrer Gesamtheit abgerufen werden.



Medienproduktion mit dem iPad

1. Fotostory mit „Comic Life“

ca. 4 Stunden

Ein Comic ist nicht zwingend nur eine triviale Bildergeschichte. Comic ist eine literarische Sonderform der Erzählung, die ebenfalls einem kreativen Prozess unterliegt. Die Geschichte folgt dramaturgischen Regeln und gestalterischen Grundlagen.

Wie man mit Hilfe von „Comic Life“ eine spannende Geschichte erzählen kann, zeigen wir in unserem Workshop. Aber nicht nur eine Geschichte kann erzählt werden, es

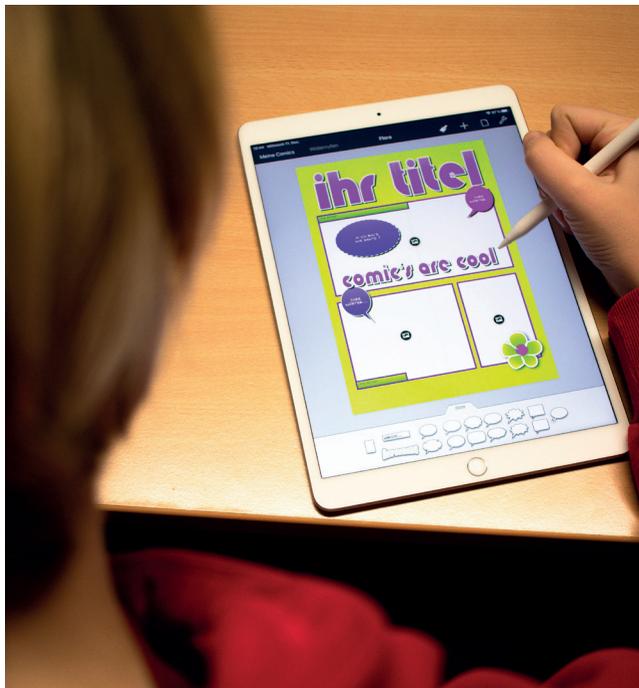
können auch eine fiktive Tageszeitung, ein Poster für das Schulfest und noch vieles mehr gestaltet werden. Wir nutzen die Software Comic Life auf dem iPad. Die notwendige Technik stellen wir im Workshop sowie auch für spätere Projekte zur Verfügung (geeignet ab 8. Klasse).

2. Legetrick mit „iStopMotion“

ca. 4 Stunden

Eine Simpleshow ermöglicht es, schnell und einfach kurze Erklärvideos zu verschiedenen Themen zu produzieren. Grundlage der Simpleshow ist der Legetrickfilm. Mittels einfacher Zeichnungen, die per Hand in dem Video arrangiert werden, können Zusammenhänge leicht und anschaulich dargestellt werden.

Der Film entsteht in drei Schritten: Im ersten Schritt entsteht das Textkonzept. Hier gilt es, die Botschaft leicht verständlich und komprimiert in einem Text zusammenzufassen. Im zweiten Schritt wird dann das Storyboard erstellt, in dem die Inhalte Schritt für Schritt in kleinen Zeichnungen festgehalten werden, um eine Orientierung für den Filmaufbau zu bekommen. Im dritten Schritt folgt dann



die Produktion, in der das Video mit der iStopMotion-App gefilmt wird. Abschließend werden dem Film der gesprochene Text sowie evtl. Musik hinzugefügt.

Simpleshow ist eine ideale Methode, Kindern und Jugendlichen strukturiertes Denken und Arbeiten zu vermitteln. Spaß macht es allen Beteiligten obendrein. Der Workshop stellt die Methode für den Einsatz im Unterricht und für Jugendgruppen vor. Die nötige Technik, auch für spätere Projekte, wird zur Verfügung gestellt.

3. Kurzfilm mit „iMovie“

ca. 3-4 Stunden

Unterrichtsthemen filmisch in Szene zu setzen, führt zu einer intensiven, nachhaltigen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten und macht zudem allen Beteiligten Spaß. Ein Kurzfilm kann, ebenso wie der programmfüllende Spielfilm, sämtliche Filmgenres bedienen. Der geringere zeitliche Produktionsaufwand macht ihn für schulische Projekte/Projektwochen interessant. Gerade in den Fächern Deutsch und Gesellschaftkunde hat das MOK Gießen schon viele Kurzfilmprojekte betreut. Beispielhaft seien hier Literaturverfilmungen und Kurzfilme zu den Themen Gewalt und Radikalismus genannt.

Die Bandbreite an Möglichkeiten, Kurzfilmproduktionen mit Kindern und Jugendlichen in der Schule pädagogisch zu nutzen, ist groß. Das MOK Gießen berät Sie gerne zu Fragen und unterstützt Sie mit erfahrener Personal und nötiger Technik bei der Umsetzung.

4. Hörspiel mit „GarageBand“

ca. 4 Stunden

Kopfkino! Hören sie Ihren Film! Aus Tönen wird eine Geschichte. Mit der einfachen GarageBand-App für das iPad hat man alles in der Hand, was man für die Produktion eines Hörspiels braucht.

Ein eigenes Hörspiel produzieren! Aber wie geht das? In unserem Workshop vermitteln wir die Basics des Hörspiels. Unter unserer Anleitung werden Sie eine Kurzgeschichte als Hörspiel produzieren. Eine ausgedachte Erzählung wird aufgenommen, geschnitten und mit Musik unterlegt. Wir zeigen, was Sie dabei beachten müssen. GarageBand auf dem iPad bringt bereits alles mit, um gleich mit der Produktion beginnen zu können.

Mit der Software „Animate It“ auf dem iPad ist es einfach, wirkungsvolle Trickfilme selbst zu gestalten und zu produzieren. Der Workshop zeigt, wie die App im Unterricht oder in der Jugendarbeit sinnvoll und effektiv eingesetzt werden kann. Die nötige Technik, auch für eigene Projekte, wird von uns gestellt.

Dein Clip auf YouTube

Das nötige Know-How für deinen Kurzfilm

ca. 4 Stunden

Klar, ein Clip für YouTube ist schnell gemacht: Handy aus der Tasche und mit der Cam „draufhalten“ – fertig ist das Video. Okay, aber ist das dann das, was die Zuschauer wirklich sehen wollen? Eher nicht, denn selbst in einem 15-Sekunden-Clip kann man viele Fehler machen, die mit wenig Aufwand und ein bisschen Know-how vermeidbar sind.

Der Workshop bietet Schulklassen die Möglichkeit, im Unterricht das Thema „Videoclip“ von einer professionellen Seite kennenzulernen und das Gelernte aktiv umzusetzen.



Das virtuelle Fernsehstudio

Filmen mit dem Greenscreen

nach Vereinbarung

Es geschieht wie mit Zauberhand! Binnen weniger Sekunden entstehen die schönsten und aufregendsten Kulissen. Eine Software in der Studioregie und ein Greenscreen machen es möglich. Je nach Drehbuch können zum Beispiel ein Traumstrand in der Karibik, ein fliegender Teppich, bedeutende Sehenswürdigkeiten oder auch ein professionelles Nachrichtenstudio hinter ein bestehendes Set „projiziert“ werden. Die verblüffenden Effekte mit dem so-

nannten Greenscreen begeistern Kinder und Jugendliche immer wieder. Eine Attraktion im MOK Gießen, die erfolgreich in ganz unterschiedlichen Projekten eingesetzt wird. Die Greenscreen-Technik offenbart auf ideale Weise, wie Fernsehbilder manipuliert werden können. Der Lerneffekt gerade für jüngere Menschen ist besonders groß. Ziel des halbtägigen Workshops ist es, ErzieherInnen und PädagogInnen in die Lage zu versetzen, die Technik im Rahmen von Medienprojekten oder auch im Rahmen des Unterrichts einzusetzen.



Reportage und Dokumentation

Non-Fiktionales Erzählen

ca. 4-5 Tage

An einen Dokumentarfilm wird der Anspruch gestellt, authentisch zu sein. Er gehört zu den nichtfiktionalen Filmgattungen, die bestrebt sind, tatsächliches Geschehen oder Aspekte dessen möglichst genau abzubilden. Die Reportage wiederum ist eine einfache Berichterstattung vom Ort des Geschehens. Sie gewährt auch Beobachtungen aus nächster Nähe und gibt den Sinneswahrnehmungen ihrer Protagonisten weiten Raum. Viele Themen, die im Unterricht behandelt werden, bieten sich auch für eine filmische Umsetzung an.

SchülerInnen produzierten in der Vergangenheit z.B. kurze Dokumentationen zu Gewaltprävention, Drogenmissbrauch oder Umweltschutz. Den möglichen Themen sind kaum Grenzen gesetzt. Die Produktion einer Dokumentation oder Reportage erfordert eine intensive und engagierte thematische Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff. Dieser findet so eine gleichwohl interessantere und nachhaltig berührende Aufbereitung. Lerninhalte bleiben so in Kopf und Herz der SchülerInnen verankert. Obendrein macht das Ganze auch noch jede Menge Spaß.

Der Musikclip

Visualisiere deinen Song

ca. 3-4 Tage

Fast schon als „Renner“ könnte man Videoprojekte bezeichnen, in denen eigene Musikclips entstehen. Die hohe Popularität professioneller Clips erklärt die Motivation, mit der Jugendliche begeistert an diese Aufgabenstellung gehen. Animiert durch YouTube und Co. wünschen sich viele, ihre Lieblingssongs mit eigenen Bildern und Szenen neu abzumischen. Dabei lernen sie nicht nur Kamera- und Schnitttechniken, sondern können auch ihre eigenen Weltbilder, Werte und Prägungen reflektieren und visuell umsetzen.

Atmen, sprechen, Mitschüler und Lehrer erreichen

Sprechtraining für Präsentationen und Referate

nach Vereinbarung

Nicht nur als Lehrer oder Lehrerin steht man vor der Klasse. Auch als Schüler gilt es, in Referaten, Vorträgen oder an der Tafel Wissen zu vermitteln. Wer als Schüler oder

Schülerin eine kräftige und klangvolle Stimme hat, erreicht mehr Aufmerksamkeit als die, denen das nötige Stimmvolumen und Stimmbewusstsein fehlen. Wer vor der Klasse richtig auftritt, wer weiß, wie man richtig betont, Pausen macht und in einem angemessenen Tempo spricht, erfährt, dass Gesagtes nicht nur ankommt, sondern auch hängen bleibt.

Das Kommunikationstraining hilft auch, die nonverbale Kommunikation in den Griff zu bekommen. Je nach möglichen schulischen Zeitfenstern lassen sich die sehr praktisch ausgerichteten Seminarinhalte auch in den Unterricht integrieren (mindestens eine Doppelstunde). Redeauftritte vor einer Videokamera inklusive anschließender Evaluation lassen sich nur in einem Tagesseminar (Projekttag) verwirklichen. In jedem Fall bitten wir um ein Vorgespräch bzgl. der Gruppeneinteilung. Die SchülerInnen bringen bitte einen Korken und einen Taschenspiegel mit.



Trickfilm-Projekt mit der „Trickbox“

5 Tage

Experimentelle Legetricktechniken

Mit Hilfe der „Trickbox“ wird im Rahmen einer Projektwoche mit einer Stop-Motion App auf dem iPad ein experimenteller Legetrickfilm realisiert. Bei der Produktion eines Stop-Motion-Films lernen die Kinder das Prinzip Film kennen, können all ihre Ideen kreativ umsetzen, übernehmen die Erarbeitung des Drehbuchs, die Kamera, die Animati-

on, die Vertonung und je nach Alter auch den Schnitt. Im Laufe des Projekts können die Kinder so Einblick in die technischen Grundlagen in Form von Kamera-, Ton- und Computertechnik erhalten und gleichzeitig lernen, sich in Bild und Ton auszudrücken. Es wird somit an den kindlichen Lebensalltag angeknüpft und gleichzeitig in einem kreativen Prozess die einzelnen Schritte des Trickfilms vermittelt. Ganz nebenbei üben sie sich auch in Teamarbeit. Die Ausstrahlung des Films im Offenen Kanal ist natürlich ein Höhepunkt für alle Beteiligten. Es wird eine Gebühr in Höhe von 120 Euro pro Veranstaltung erhoben.

Klassenzauber

StopMotion-Filmtricks mit dem iPad

ca. 2 Stunden

Mitgebrachte Gegenstände der Kinder werden im Klassenraum zum Leben erweckt oder sie lösen sich in Luft auf. Die Schüler und Schülerinnen bewegen sich auf witzige Art und Weise durch den Raum. Mit Hilfe einer Stop-Motion App werden diese filmischen Tricks zusammen mit der Gruppe realisiert. Bei der Stop-Motion Produktion lernen die Kinder das Prinzip Film kennen, können all ihre Ideen kreativ umsetzen, übernehmen die Erarbeitung des Drehbuchs, die Kamera, die Animation, die Vertonung, sowie den Schnitt.

Im Laufe des Projekts können die Kinder so Einblick in die technischen Grundlagen in Form von Kamera-, Ton- und Computertechnik erhalten und gleichzeitig lernen, sich in Bild und Ton auszudrücken. Es wird somit an den kindlichen Lebensalltag angeknüpft und gleichzeitig in einem kreativen Prozess die einzelnen Schritte des Trickfilms vermittelt. Ganz nebenbei üben sie sich auch in Teamarbeit. Die Ausstrahlung des Films im Offenen Kanal ist natürlich ein Höhepunkt für alle Beteiligten. Für die teilnehmende Gruppe besteht auch die Möglichkeit, mit dem iPad einen experimentellen Legetrickfilm mit Hilfe der Trickboxx zu realisieren.

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 120 Euro pro Veranstaltung erhoben.



4. Angebote für alle Bürgerinnen & Bürger

Offenes Fernsehstudio

nach Vereinbarung

Sie haben die Idee. Wir helfen bei der Umsetzung!

Das MOK Gießen verfügt über ein modernes Studio mit digitaler Aufzeichnungs- und Sendetechnik. Nicht jeder hat die Zeit oder die Möglichkeit, sich mit einem Team zusammenzuschließen, um dort selbständig Beiträge zu produzieren. Das MOK-Team bietet von daher gerne auch weiterhin die Möglichkeit an, Ihre Studio-Aufzeichnung ganz praktisch zu unterstützen. Im Zweifel betreut es sogar die gesamte Studioteknik. Sie müssen dann nur noch vor der Kamera agieren.

Gerne können Sie dennoch technik-affine Menschen zur Unterstützung mitbringen. Wir integrieren sie, wenn gewünscht, schnell und professionell in den Produktionsablauf.

Das mobile Studio

ca. 3-4 Stunden

Einführungskurs in ein Fernsehstudio „to go“

Das Mobile Studio des MOK Gießen erlaubt eine semi-professionelle Produktion und Aufzeichnung von Veranstaltungen beispielsweise in Kunst, Kultur und Sport. Drei Kameras ermöglichen einen abwechslungsreichen Dreh. Die am Mischer ankommenden Bilder werden in Echtzeit geschnitten und gleichzeitig aufgezeichnet. Technische Geräte wie Kameras, Stative, Tonmischer und Scheinwerfer sind gut verpackt und leicht zu transportieren. Der Einführungskurs macht Sie mit dem Aufbau und der technischen Nutzung des Studios vertraut. Dabei lernen Sie, im Team zu arbeiten.

Wichtig ist, dass Sie sich bereits im Vorfeld Grundkenntnisse in der Videoarbeit aneignen konnten. Sollte dies noch nicht der Fall sein, empfehlen wir Ihnen, die Basiskurse in Kamera und Schnitt zu belegen sowie einen ersten Filmbeitrag zu produzieren. Wir bieten den Kurs ab einer Gruppengröße von vier Personen an.



Video-Editing

ca. 2-3 Stunden

Einführungskurs Schnitt

Der Basiskurs vermittelt Grundlagen der digitalen Nachbearbeitung Ihres Filmmaterials. Sie erhalten eine Einführung in die Schnittsoftware „Final Cut Pro“ und lernen, wie Sie Ihre Aufnahmen abwechslungsreich, spannend und dramaturgisch ansprechend nachbearbeiten können. So entsteht eine einzigartige Geschichte, eine Komposition von einzelnen Bildern und Tönen. Als KursteilnehmerIn lernen Sie dabei nicht nur diverse Schnitttechniken, sondern auch den Einsatz von Video- und Audioeffekten kennen. Vollends abgerundet wird Ihr Film durch die Vertonung mit Musik und Kommentar. Eine Einführung in Titel, Untertitel und Bauchbinden bildet den Abschluss des Workshops. Die Software „Final Cut Pro“ bietet eine Vielzahl weiterer Nachbearbeitungsmöglichkeiten. Sollten Sie zu Hause über keinen Apple-Rechner verfügen, nutzen und buchen Sie ganz einfach einen Schnittplatz im MOK Gießen. Gerne stehen wir Ihnen ganz persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Der Ton macht die Musik

ca. 2 Stunden

Interviewtraining und Mikrofoningierung

Gute Bilder mit der Videokamera einzufangen, ist nur die halbe Miete. Ebenso wichtig, und leider immer wieder vernachlässigt, ist die möglichst perfekte Aufzeichnung von Schallereignissen. Das eingebaute Mikrofon der Kamera kommt bei vielen Anwendungsfällen schnell an seine Grenzen. Ob bei Interviews, Musikaufzeichnungen oder Diskussionsrunden, meist kommt Mann oder Frau ohne spezielle Mikrofonrüstung und das nötige „Gewusst wie“ nicht

sehr weit. Die Tonkurse greifen diese Problematik auf und zeigen theoretisch und praktisch, was zum guten Ton an Technik und Wissen notwendig ist.



Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt

ca. 2 Stunden

Rechtliche Grundlagen für Filmarbeit und Internet-Auftritte

Fast alle kennen Begriffe wie Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild oder das Zitatrecht. Rechtsvorschriften, die für Filmemacher Relevanz haben, gibt es viele. Ebenso vielfältig sind die Missverständnisse und das kursierende Halbwissen, wenn es um deren Anwendung für private Filmemacher geht. Dabei kann die Verwendung von fremden Bildern oder Filmausschnitten schnell zu einer kostspieligen Abmahnung durch eine Anwaltskanzlei führen – um nur ein Beispiel möglicher Fallstricke zu nennen. Dies gilt im Übrigen auch bei der Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials auf Internet-Plattformen (z.B. Facebook) oder für die eigene Homepage. Aber die Liste möglicher Fallen ist leider noch sehr viel länger.

Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt. Auch nicht, wenn es trotzdem viele tun. Das Seminar bietet einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und gibt Tipps, um bei der Filmarbeit und im Internet rechtlich auf der sicheren Seite zu bleiben.

Kamera läuft – und bitte

ca. 2 Stunden

Einführungskurs Kamera

Sie möchten einen Film produzieren? Sie verfügen weder über eine Kamera noch über das nötige Know-how im richtigen Umgang mit ihr? Dann sind Sie bei uns richtig! Der zweistündige, sehr praxisorientierte Kurs im MOK Gießen vermittelt nicht nur Grundkenntnisse im Umgang mit dem Aufnahmegerät. Neben der technischen Handhabung moderner Digital-Videokameras werden auch gestalterische Grundlagen wie beispielsweise eine abwechslungsreiche Kameraführung, wichtige Aspekte zum Bildaufbau, szenisches Denken sowie die Aufnahme von Tönen vermittelt. Die Kamera können Sie übrigens gebührenfrei im MOK ausleihen. Die einzige Voraussetzung ist Interesse und Freude einen Film zu produzieren, der anschließend im Programm des MOK ausgestrahlt wird.



Wie ein Beitrag gebaut wird

ca. 2 Stunden

Lernen, wie ein Film strukturiert und erzählt wird

Wie jedes gute Buch, so benötigt auch jeder TV-Beitrag oder Film eine feste Erzählstruktur. Sie zeichnet dem Zuschauer wie ein Bergpfad den sicheren Weg vor. Häufig sind strukturelle Elemente bereits in der Geschichte angelegt. Geht es um eine Reise, so können Ausgangspunkt, Weg und Ankunft einen Aufbau definieren. Wie auch immer der Inhalt strukturiert werden soll, der Zuschauer möchte an die Hand genommen und durch die Geschichte begleitet werden.

Der Workshop führt in unterschiedliche Erzählstrukturen ein und zeigt auf, wie man einen Beitrag oder Film so erzählen kann, dass der Zuschauer nicht nur „dran“ bleibt, sondern auch erfolgreich unterhalten wird. Der Besuch des Kurses ist bereits vor dem eigentlichen Dreh sinnvoll.

Silver Surfer

2x4 Stunden

Sicher online im Alter

Knapp 30 Prozent der deutschen Bevölkerung in der Altersgruppe von 65 bis 75 Jahren waren noch nie im Internet. Der Kurs „Silver Surfer“ richtet sich an ältere Menschen, die im Internet bereits aktiv sind, aber noch mehr zum Thema erfahren möchten. Der Kurs vermittelt tiefgehende Kenntnisse und Hintergründe, setzt auf selbstständiges Üben und baut Berührungsängste mit dem Internet ab. An zwei Nachmittagen geht es um relevante Fragen rund um die Internetnutzung – von Erklärungen zur Funktion, über Möglichkeiten des Gebrauchs zur Recherche, zur Unterhaltung, zum Einkauf, zum Mitmachen bis zu Risikovermeidung und Datenschutz.

Für geschlossene Gruppen können vorab auch bestimmte Schwerpunkte (z.B. Datenschutz, Internet-Sicherheit, e-Shopping) festgelegt werden. Eigene Geräte können – müssen aber nicht mitgebracht werden.

Unser MOK-Team



Wilhelm Behle
Leitung



Anja Wehrum
Disponentin



Markus Immel
Medienpädagoge



Jens Friedrich
Medienpädagoge



Andreas Zollenkopf
Medienpädagoge



Leonie Siefert
FSJlerin



Felix Weileder
FSJler

medienprojektzentrum



offener kanal gießen

Ihr Bürgerfernsehen in Mittelhessen

Täglich auf Programmplatz 391 (Kabelfernsehen)
und auf Abruf online unter
www.mediathek-hessen.de

www.mediathek-hessen.de

Ihr TV-Beitrag im Internet



Über die Mediathek Hessen können alle Nutzerinnen und Nutzer der Medienprojektzentren Offener Kanal ihre Beiträge weltweit über das Internet zur Verfügung stellen.

Zusätzlich haben Sie im Archiv der Mediathek Hessen einen langfristigen Zugriff auf Ihre TV-Beiträge.



Unterer Hardthof 19
35398 Gießen

Telefon 0641 / 960 50 07
Telefax 0641 / 960 50 08
E-Mail info@mok-giessen.de
Internet www.lpr-hessen.de
www.mok-giessen.de

Unsere Bürozeiten:

MO, DO, FR 9.30–12 Uhr und 13–17 Uhr
DI nach Vereinbarung
MI 13–18 Uhr

||||| LPR

Eine Einrichtung der [medienanstalt hessen](http://www.medienanstalt-hessen.de)